

Bern organisiert und befasste sich mit dem Friedenspotenzial von Religionen. Diese können einerseits dem persönlichen Frieden dienen durch Methoden wie Gebet, Meditation oder Gesang. Religionen können andererseits auch dem sozialen Frieden dienen durch Friedenserziehung, Dialog, Stellungnahmen, Friedensmärsche, Vermittlung und Mediation bei Konflikten oder Versöhnung. Die Tagungsgäste lernten

solche Methoden kennen und erfahren, wie sich Religionsgemeinschaften in der Schweiz und weltweit für den sozialen und interreligiösen Frieden einsetzen.

«Leselust» unterwegs im Kirchengebiet

In Kooperation mit lokalen Kirchengemeinden und Bibliotheken fanden zwischen Mitte Mai und Mitte

Juni 2023 fünf Leselust-Veranstaltungen statt. Zu Gast war «Leselust» im ganzen Kirchengebiet und darüber hinaus. Die gut besuchten Anlässe lockten ein breites – auch kirchenfernes – Publikum an. ■

von Mission 21 zeigten die Auswirkungen von extremen Wetterbedingungen für das Leben von Menschen in unterschiedlichen Teilen der Welt und wie dagegen angegangen wird.

Besuch aus der Partnerkirche

Im Sommer war eine Delegation unserer Partnerkirche, der Presbyterian Church in Egypt, Synod of the Nile, für eine Woche bei uns zu Besuch. Die sechs Frauen aus verschiedenen Regionen Ägyptens verantworten die Frauenarbeit in ihrer Kirche. Zusammen arbeiteten wir an Themen wie sexuelle Übergriffe in Kirche und Gesellschaft, Empowerment von Frauen, aber auch Klima und Nachhaltigkeit wurden intensiv diskutiert.

Als Folge des Besuchs haben unsere Gäste vielfältige Aktionen für das Jahr 2024 geplant. Unter anderem eine breite Sensibilisierungskampagne zu den Themen Recycling, Vermeidung von Foodwaste und lokale Baumpflanzaktionen.

Veränderung und Gerechtigkeit angesprochen und miteinander geteilt. Gottes Zusage in Psalmen und im Gebet hat die Anwesenden gestärkt und ermutigt, damit alle individuell und politisch handlungsfähig werden und bleiben. Der Einsatz fürs Klima ist wichtiger denn je.

Terre nouvelle Jura

Im Berichtsjahr hat es die von HEKS lancierte ökumenische Fastenaktion ermöglicht, innovative Anlässe zu organisieren. Darunter war eine Konferenz, die in Partnerschaft mit der Fondation Rurale Interjurassienne und in deren Lokalisation durchgeführt wurde. Die

Kampagne von DM veranlasste uns zu einer Reise nach Kuba. Der Verkauf des geschmacksintensiven Honigs von der Insel stiess in den Kirchengemeinden auf grossen Anklang. Die Feier zum 60-jährigen Bestehen von DM bot Gelegenheit, einen interessanten Morgen zu verbringen, bei dem der Austausch nicht zu kurz kam. Die Feier wurde mit dem Pflanzen einer Eiche in den Gärten der gastgebenden Kirchengemeinde Tavannes abgeschlossen. Die genannten Aktivitäten und die Solidarität der Kirchengemeinden haben es ermöglicht, in unserer Region über 600 000 Franken zu sammeln. ■

Fachstelle Migration des Bezirks Jura

Die Fachstelle Migration hat es jugendlichen Migrant:innen ermöglicht, an einem Ski-Weekend mit den Jugendlichen von Par8 teilzunehmen. Im Rahmen der Woche der Religionen in Moutier hat sich die Leiterin an der Organisation von Aktivitäten rund um die Ausstellung «Denn die Menschen sind alle Geschwister» beteiligt. Die Ausstellung porträtiert Muslim:innen aus den Kantonen Bern und Jura.

Für die Freiwilligen wurde in Moutier in Zusammenarbeit mit der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen KKF eine Informations- und Austauschveranstaltung zum Thema Asyl durchgeführt.

Die Fachstelle Migration und die Kommission haben mit Vereinigungen zusammengearbeitet, die Migrant:innen in den Regionen Tramelan, Sornetan,

Reconvilier und Bellelay unterstützen. Bellelay ist das einzige Zentrum, wo abgewiesene Asylbewerber seit

dem Sommer auf den regelmässigen Besuch einer Seelsorgerin zählen können. ■

Skilager mit Migrantinnen und Migranten.



Fachstelle OeME

Zehn Jahre

Blue Community Schweiz

Die ersten drei Schweizer Blue Communities entstanden in Bern: die Kirchengemeinde Johannes sowie Stadt und Universität Bern. 2023 sind die reformierte Kirchengemeinde Thurnen, die Seeländische Wasserversorgung, RadioChico Schweiz und die reformierte Kirchengemeinde Bern-Bethlehem

dazugekommen. Mittlerweile gibt es in der Schweiz 45 Blue Communities. Das zehnjährige Bestehen der Initiative wurde am Jahrestreffen im Oktober gewürdigt. Schwerpunkt dabei war die Fortsetzung des Strukturdialogs. Der Entwurf einer Charta wurde erarbeitet, der die Elemente von Blue Community Schweiz und ihre Zusammenarbeit beschreibt.

Nord-Süd-Tag: No Rain – No Growth

Am Nord-Süd-Tag setzten sich die Konfirmand:innen mit Zusammenhängen zwischen Wasser und globaler Gerechtigkeit auseinander. In drei Workshops lernten sie mehr über das Recht auf Wasser für alle, Konflikte um Wasser sowie Abwasser- und Regenwassermanagement. Projektbeispiele der internationalen Zusammenarbeit

Ökumenisches Klimagebet 30.9.2023

Vor der nationalen Klimademonstration haben über 350 Personen in der Heiliggeistkirche in Bern am ökumenischen Klimagebet teilgenommen. Offensichtlich war es vielen ein Bedürfnis, gemeinsam kirchliche Präsenz als Teil einer breiten Bewegung sichtbar zu machen. Im Gebet wurden Gefühle der Ohnmacht und der Verzweiflung sowie Wünsche nach grundlegender



Frauengruppe der Presbyterianischen Kirche Ägyptens in der Stadtkirche Thun.



Frauengruppe der Presbyterianischen Kirche Ägyptens mit Judith Pörksen Roder und Susanne Schneeberger am Schöpfungsgottesdienst in der Nydeggkirche.



Solidaritätsabend der Fachstelle Migration des Bezirks Jura in der Stiftskirche St. Germain in Moutier.